

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Alpenzither aus Tirol

Alpenburg, Johann Nepomuk von

Innsbruck, 1855

Güte und Verstand

Dieß schlichte Wort gilt im Verfassungsstreite,
Die „gold'ne Zeit“ lebt nur in Idealen,
Doch nach Bedürfniß macht das Enge, Weite,
Der Dank der Redlichen wird laut erschallen!

Güte und Verstand.

Des Menschen Güte leite der Verstand!
Sonst wird es Schwäche, und es fault im Land;
Auch Eseln und Schafe sind — nur gut,
Ei sagt, wer rückt vor Beiden seinen Hut?
Hast du Verstand, so laß ihn Kutscher sein!
In deinen Wagen aber schließ' die Güte ein,
Wo edle Menschen wohnen, halt' im Lauf,
Und mach' dein Herz — das Wagenthürlein auf.
